Jahresbericht 2022

INTERMUNDO QUALITÄTSSTANDARDS zertifiziert

SCI Schweiz
Volunteering for Peace

Qualität im Austausch: Der SCI Schweiz ist **INTERMUNDO** zertifiziert. Dies bescheinigt, dass der SCI Schweiz nach hohen Qualitätsstandards arbeitet, die regelmässig von einem externen Auditor überprüft werden. Das Label bietet mehr Sicherheit für die Teilnehmer*innen durch verbindliche Standards für Betreuung, Vor- und Nachbereitung, interne Qualitätskontrolle, Transparenz, sowie den Non-Profit-Status und die Freiwilligenstruktur der Organisation.

Workcamp „Intercultural Building Project" im Jugendkulturhaus Dynamo in Zürich (Juli 2022)

Inhalt

Willkommen **4**

Über uns **6**

2022 in Bildern **10**

Was haben wir 2022 erreicht **12**

Kommunikation **28**

Finanzen **31**

Wir danken **39**

Willkommen

2022 hat uns wieder einmal gezeigt, wie wichtig und notwendig die Arbeit des Service Civil International (SCI) ist. Während die westliche Welt scheinbar realisiert hat, dass es Krieg überhaupt noch gibt - während sie die Konflikte in anderen Teilen der Welt ausser Acht lässt - arbeitet der SCI (immer noch) ständig und überall auf der Welt, um eine Kultur des Friedens proaktiv zu fördern. Ich bin immer wieder erstaunt über die Kraft der Botschaft, die unsere Organisation trägt. Diese Botschaft, die uns daran erinnert, dass jeder und jede mitverantwortlich ist für die Verwirklichung dieser „Kultur des Friedens“. Sei es im Alltag, indem wir unsere Begegnungen mit unseren Mitmenschen und sogar mit Unbekannten positiv und bedeutsam gestalten, indem wir die Natur um uns herum respektieren, schützen und lieben oder indem wir unsere Zeit opfern, um an einem gemeinsamen Projekt zu arbeiten und den “Anderen” in der Zusammenarbeit zu begegnen.

Ich hatte 2022 das Privileg, in Finnland zu leben. Während dem Sommer nahm ich an einem SCI-Workcamp teil, wo ich neue Seiten des Landes und der Menschen dort entdecken konnte. Ohne den Freiwilligeneinsatz wären mir diese neuen Seiten verborgen geblieben. Das Workcamp brachte mich aus der Stadt heraus und bot mir die Möglichkeit, die Menschen in einem ländlichen Dorf zu treffen, mich mit ihnen auszutauschen und zusammenzuarbeiten. Durch das Workcamp entdeckte ich eine wunderschöne, eng verbundene und gastfreundliche Gemeinschaft und konnte mich für ihr Projekt - den Zugang zu Wasser – stark machen. Die wunderschönen, emotionalen Erinnerungen, die nach einem Workcamp zurückbleiben, sind meiner Meinung nach das Herzstück unserer Arbeit beim SCI. Sie sind die unauslöschlichen Spuren der „Kultur des Friedens“, zu deren Entwicklung wir überall auf der Welt beitragen und für die wir uns aktiv einsetzen.

Romain Kaser
Komiteemitglied SCI Schweiz

SCI Schweiz beim “Exchange Platform Meeting” in Belgien (Oktober 2022)

Über uns

Vision

Der SCI Schweiz ist Teil des internationalen Netzwerks **Service Civil International (SCI).** Der SCI Schweiz organisiert Freiwilligenprojekte auf der ganzen Welt, die zum Frieden in einem breiten Sinne beitragen: zur sozialen Gerechtigkeit, nachhaltigen Entwicklung, Gleichberechtigung, Solidarität und gewaltfreien Konfliktlösung. Der SCI Schweiz ist parteipolitisch und konfessionell unabhängig.

Mission

Der SCI Schweiz setzt sich durch Freiwilligenarbeit auf nationaler und internationaler Ebene für den weltweiten Frieden ein. Unter dem Slogan "**Volunteering for Peace"** (Freiwilligenarbeit für den Frieden) ermöglicht er Freiwilligen unterschiedlichster Herkunft Einsätze in gemeinnützigen Projekten. Durch die gemeinsame Arbeit erfahren sie gegenseitigen Respekt und Verständnis - ohne Vorurteile. So wird Freiwilligenarbeit zum Sinnbild einer friedlichen und kooperativen Welt.

Werte

Jedes Freiwilligenprojekt, Treffen, Seminar und Training des SCI Schweiz richtet sich nach folgenden Werten:

Freiwilligen-arbeit

Gewaltfreiheit

Menschen-rechte

Solidarität

Respekt für die Umwelt

Offenheit

Ermächtigung

Zusammen-arbeit

Unabhängigkeit

Team

Sekretariat Bern

Loretta Scherler
Kommunikation,
Programmverantwortliche
Langzeit, Seminare und
Veranstaltungen

Maurus Achermann
Programmverantwortlicher
Workcamps

Francesca Albanello
Programmverantwortliche
EVS und Fundraising

Nathalia Zimmermann
Mitglieder und Finanzen

Sara Castillo
Kommunikation, Events
und Mini-Workcamps

Hannah Egger
Programmverantwortliche
Workcamps
ab August 2022

Haykel Boutabba
EVS-Freiwillige
Kommunikation
März 2022 - Februar 2023

Polina Buikina
EVS-Freiwillige
Workcamps
August 2022 - August 2023

Larissa Fankhauser
Mutterschaftsvertretung
März - August 2022

Mariia Manysheva
Vermittlung Workcamps
temporäre Anstellung

Komiteebericht

Clavdija Jurak
Ressort *Mitgliederbetreuung*

"Im Ressort Mitgliederbetreuung freuten wir uns 2022, unsere Mitglieder endlich wieder - ohne Einschränkungen der Pandemie - bei friedenspolitischen Veranstaltungen anzutreffen. Die erste Gelegenheit für ein Treffen war der Ostermarsch 2022, wo wir gemeinsam als SCI Schweiz teilnahmen. Weiter organisierten wir Aufrufe für Events wie den Frauenstreik und genossen das jährliche Grillfest im Monbijoupark. Für die Mitgliederversammlung 2022 trafen wir uns am 21./22. Mai im Impulszentrum Holdenweid in Hölstein (Basel). Das Komitee freut sich auch weiterhin auf allerlei Begegnungen und Kontakt mit unseren Mitgliedern*."*

Eliane Preiswerk
Ressort *Internationale Delegierte*

Gerardina Bello
Ressort *Personal*

"Auch im 2022 gab es im Team diverse Herausforderungen zu meistern. Das Team hat mit unermüdlichem Engagement und viel Herzblut an alten und neuen Themen gearbeitet. Im Frühjahr 2022 durfte Loretta Scherler ihren Mutterschaftsurlaub bis Herbst 2022 geniessen. Voller Elan und mit sprudelnden Ideen hat Loretta ihre Arbeit beim SCI wieder aufgenommen.
Maurus Achermann, langjähriges SCI Teammitglied, entschied sich eine neue Herausforderung anzunehmen und verliess den SCI Mitte September 2022. Danke Maurus für deine wertvolle Arbeit!
Wir konnten für Maurus Aufgabengebiet Hannah Egger gewinnen, die sich in der Zwischenzeit sehr gut eingelebt und eingearbeitet hat. Dem ganzen Team, herzlichen Dank fürs Einspringen, Improvisieren, Mithandeln, Motivieren und vieles mehr!"

"Als Highlight im letzten Jahr konnte das EPM (Exchange Platform Meeting) wieder «live» stattfinden statt online. Im Herbst trafen sich 50 Vertreter:innen von SCI-Zweigen und Partnerorganisationen aus Europa, Afrika und Asien in Braives, Belgien unter dem Motto "Volunteering for youth as a tool for inclusion", um praktische Fragen zu diskutieren, und wie sich der SCI weiterentwickeln kann. Im Dezember trafen sich die SCI-Zweige wieder online zum ICM (International Committee Meeting). Gewählt ins IEC (International Executive Committee) wurden Alexandra Vasileiou als International President, Silvio Martinelli als Vice President, und Antonios Sifakis und Femi Aganran als IEC members. Weiterlaufende Mandate haben Alena Lemisev, die neu den Posten International Treasurer übernimmt, und Bert Verstappen als IEC member. Ende Jahr erreichte uns auch die gute Nachricht, dass es für 2023 wieder möglich ist, eine Person als International Coordinator anzustellen, Inge Saris ist in dieser Funktion im Januar dem internationalen Sekretariat beigetreten."

Larissa Fankhauser
Ressort *Lokale Projekte*

"Trotz intensiver Mobilisierungsversuche bleibt für die Umsetzung lokaler Projekte von Freiwilligen weiterhin eine der grössten Herausforderungen. Dennoch konnte in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Blinden- und Sehbehindertenverband eine erfolgreiche Living Library durchgeführt werden. Ausserdem wurden Gelder für die Organisation von weiteren Living Libraries gesprochen, worüber wir uns sehr freuen."

Pascal Hausammann
Ressort *Programme*

"Das Ressort bündelt unsere etablierten Programme (Workcamps, Miniworkcamps, LTV, EVS und Ostwärts) aus strategischer Sicht und entwickelt sie weiter. Im Jahr 2022 haben wir erstmals die laufenden Kosten und Erträge jedes Programms separat betrachtet, um ihre Wirtschaftlichkeit im Verhältnis zu ihrem Beitrag zur Friedensförderung zu bewerten. Die Ergebnisse bestätigten uns, dass wir auf einem guten Weg sind. Die zielgerichtete Investition der verfügbaren Mittel bleibt auch in Zukunft eine Prirorität."

Romain Kaser
Ressort *Internationale Seminare und Trainings*

*"2022 fanden insgesamt vier internationale Seminare (inkl. eine Jugendbegegnung) in der Schweiz statt. Noch nie zuvor hat der SCI Schweiz so viele internationale Seminare in einem Jahr durchführen können - das war für alle herausfordernd, aber zugleich sehr bereichernd. Wir freuen uns, diese neuen Aktivitäten auch weiterhin zu organisieren. Die internationalen Teilnehmer*innen schätzen einerseits den Lerneffekt, aber auch die Gelegenheit, die Schweiz auf diese Weise zu entdecken. Wir möchten Personen aus der Schweiz dazu motivieren, an den internationalen Seminaren unserer Partner im Ausland teilzunehmen."*

Marsilio Passaglia
Ressort *Fondsverwaltung*

*"In der Vergangenheit haben mehrere Personen, welche sich mit den Werten und Zielen des SCI stark verbunden fühlen, dem SCI Schweiz testamentarisch grössere Geldbeträge anvertraut. Um die Verwendung der Gelder im Sinne der Spender*innen sicherzustellen und dennoch nicht den unverhältnismässig grossen Aufwand treiben zu müssen, welcher mit der Errichtung einer Stiftung verbunden ist, wurden diverse Fonds eingerichtet. Jeder Fonds hat ein Reglement, welches festlegt, zu welchen Zwecken die Gelder eingesetzt werden dürfen. Die Reglemente müssen von der Mitgliederversammlung genehmigt werden. Als Verantwortlicher für das Ressort Fondsmanagement prüfe ich die eingehenden Gesuche für die Finanzierung von Projekten mit Geldern aus diesen Fonds und bereite die Gesuche zu Handen des Komitees vor. Damit unterstütze ich das Komitee darin, dass die dem SCI Schweiz von diesen Personen anvertrauten Gelder möglichst in deren Sinn eingesetzt werden. Über die 2022 gesprochenen Beiträge gibt der Fondsbericht detailliert Auskunft."*

2022 in Bildern

Internationale Seminare: Das “Placement Officer Training” fand 2022 online statt. EVS-Freiwillige, die ein Jahr bei einem SCI-Zweig mitarbeiteten, lernten viel Wichtiges zur Vermittlung von Freiwilligen in Workcamps und wie sie sich für mehr globale Gerechtigkeit und Inklusion engagieren können.

Filmvorführung: Zusammen mit dem „Ethnokino Bern” und dem Asylzentrum des Kantons Wallis organisierten wir eine öffentliche Vorführung des Films „Jyan: la vie” mit einer anschliessenden Podiumsdiskussion zum Alltag von Unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden (UMA) in der Schweiz.

Living Library: Wir organisierten zusammen mit BENE (Verein für Nachhaltige Entwicklung an der Universität Bern) eine Living Library zum Thema Klimagerechtigkeit in Bern.

Mini-Workcamps: Zum ersten Mal hat der SCI Schweiz einen Freiwilligeneinsatz für eine Schule organisiert. Eine Schulklasse des Campus Muristalden (BE) engagierte sich während 5 Tage in einem Umwelteinsatz im Parc Ela (GR).

Mini-Workcamps: Während dem Mini-Workcamp im Aargauer Jura haben Freiwillige Obstbäume auf dem „Lebenshof Wendy Welt" gepflanzt.

Internationale Seminare: 28 internationale Teilnehmer*innen nahmen am internationalen Seminar "Peace with Others" in Lenzburg (AG) teil. Sie diskutierten die verschiedenen Ebenen des Friedens (intrapersonal, interpersonal und mit der Natur).

Was haben wir 2022 erreicht

30

· Online Info-events 28x
· Pre-departure training (März)
· Volunteer Fair

Events online

LTV in der Schweiz

· LernStatt Schule
· Ecole d'Humanité

2

· POT 2022 ("Re-Starting Volunteering")
· This House is on Fire
· Peace for Change, Change for Peace (Activity 1: "Peace with Others")
· Peace for Change, Change for Peace (Activity 2: "Peace with Nature")
· Youth Exchange "COVID-19 - What now?"

5

Internationale Seminare in der Schweiz

· MOVE (Deutschland)
· "The Gender Effect" (Italien)
· "Linking Migration with Climate" (Spanien)
· "Not your Soldier" (Österreich)
· Peaceweek LGBTIQ+ (Spanien)

5

Internationale Beteiligungsprojekte

12

Projekte Schweiz:

· Herzfeld Sennrüti
· Ecole d'Humanité
· Heitere Fahne
· Circus Lollypop
· SCI Schweiz
· AFS - Intercultural Programs
· Verein Naturkultur
· Läbensschuel
· Office de l'asile Valais
· Schloss Glarisegg

Projekte Ausland:

· Asterias-Starfish Foundation (Griechenland)
· FADEM - Comunitats els Avets (Spanien)

EVS-Projekte

· Aufbau einer Schule im Wald (Förderverein Hegnerhof - Kloten ZH)
· Heckenpflege, Schuleinsatz (Parc Ela GR)
· Wildbienensandlinsen und Baumpflanztage (Lebenshof «Wendy-Welt» - Aargauer Jura)
· Discover vegan-ecological lifestyle and permaculture (Sornetan BE) x4

Mini-Workcamps 7

· JobHub Zürich
· Ethnokino Bern
· Forum Campus Muristalden (Bern)
· Infostand Ostwärts/VPOD (Zürich)
· Ostermarsch Bern
· Living Library (Biel, Bern)
· Pre-departure training (Vaud)
· Klassenbesuch Campus Muristalden (Bern)
· Maturierenden-Messe (Zürich, Lausanne)
· Lunch Info-event
· Jahresveranstaltung Jugend in Aktion Movetia (Neuchâtel)
· Nichts wie weg (Bern, Basel, Lausanne, Sion)
· Gymnasium Kirchenfeld Bern
· Step into Action (Bern, St. Gallen, Luzern)
· SUFO (Sozial- und Umweltforum) St. Gallen
· Présentations dans les écoles à Fribourg x2
· Forum Geneva
· Forum Cinfo Bern

Events 26

21

· Nature Park Meadows Maintenance (Albinen VS)
· Mountain Hiking Trails (Maloja GR)
· Botanical Garden Alpinum Schatzalp (Davos GR) 2x
· Ecole d'Humanité spirit & renovation work (Hasliberg BE) 2x
· Mountain hut renovation works in Doro (Chironico TI)
· Holiday camp for asylum-seeking children (Haute-Nendaz VS) 2x
· Umwelt- und Sozialeinsatz auf der Alpe Loasa (Bruzella TI)
· Old Mill Mini Music Festival (Schangnau BE)
· Intercultural Building Project (Zürich ZH)
· Chestnut forest & alpine agriculture (Vezio TI)
· Chestnut forest preservation in Misox (Soazza GR)
· Music Openair Support (Cavaglia GR)
· Local non-profit music festival 'Hors Tribu' in Môtiers (Val-de-Travers NE)
· Engiadina (Sent GR)
· Art Camp (Solothurn SO)
· Reconstruction of dry stone walls (Savognin GR)
· Wikipedia for Peace & Media Responsibility (St. Imier BE)
· Gipsgrueb Community & Organic Garden (Ehrendingen AG)

Workcamps

Workcamps

Dauer: 1 - 3 Wochen
Länder: mehr als 90 Länder
Alter: ab 16 / 18 Jahren
Beschreibung: Kurzzeitfreiwilligeneinsätze in einer internationalen Gruppe. Gemeinsam mit Freiwilligen aus verschiedenen Ländern unterstützt du ein soziales, ökologisches oder kulturelles Projekt im Ausland oder in der Schweiz. Zusammen mit anderen Freiwilligen packst du mit an und entdeckst die Kultur deines Gastlandes sowie der anderen internationalen Freiwilligen. Durch deinen Einsatz lernst du neue Leute kennen, machst wertvolle interkulturelle Erfahrungen und kannst Kultur und Gesellschaft deines Gastlandes hautnah erleben.

Anne Babey

Co-Campcoordinator im Workcamp “Pro Terra Engiadina” in Sent (GR), 31. Juli - 13. August 2022

Vom ersten Moment im Workcamp der Stiftung “Pro Terra Engiadina” haben wir verstanden, dass die Anweisung, festes Schuhwerk mitzunehmen, keine leeren Worte waren. Die Hänge im Engadin sind sehr steil und oft arbeiteten wir an Stellen, an denen wir kaum aufrecht stehen konnten. Die von Thomas und seinem liebevollen Team sorgfältig vorbereiteten Workcamp führte uns in faszinierende Lebensräume in der Nähe eines Nationalparks: vom Mingertal zum mystischen Tamangurwald, von den Ufern des Inns zum Schloss Planta in Zernez hin zum schwarzen Taraspsee, wo wir ein unvergessliches Bad nehmen konnten.

Für viele von uns war es das erste Mal, dass wir eine Hippe, Sense oder Säge in der Hand hielten (und diese waren scharf); Wir mussten gut aufpassen. Dank unserer Vorsicht hat sich - ausser einem Kratzer - niemand verletzt. Wir haben viel über die Wartung von Lebensräumen, das ökologische Gleichgewicht und die Entwicklung von Landschaften gelernt und jede Aufgabe während dem Workcamp hatte einen Sinn und Zweck.

Mit dem ÖV entdeckten wir das Unterengadin und fuhren zu unseren verschiedenen Einsatzorten, überquerten den Berninapass und am Wochenende erkundigten wir das Val Posciavo. In Sent - einem der schönsten Dörfer der Schweiz – wohnten wir in einem traditionellen Haus und hatten dadurch einen starken Bezug zur Kultur dieser Region, die von Tapferkeit und Feingefühl geprägt ist.

“In der Küche war es für viele von uns eine neue Erfahrung, eine 16-köpfige Gruppe kreativ und fast ausschliesslich vegetarisch zu verpflegen. Eine Freiwillige aus Mexiko hatte uns für jeden Tag Süssigkeiten mitgebracht: mit Chili, Tamarinde und Mango; Dieser Hauch von Exotik begleitete unser Engagement vom ersten bis zum letzten Tag.”

Mini-Workcamps

Während der Pandemie war es schwierig, junge Menschen durch unsere Freiwilligeneinsätze zu erreichen. Junge Menschen sind aber ein wichtiges Zielpublikum von SCI Schweiz und wir möchten Jugendlichen zeigen, wie sie sich aktiv für den **Frieden** einsetzen können. Deshalb haben wir ein neues Projektformat lanciert: Das Mini-Workcamp.

Mini-Workcamps sind **Kurzzeiteinsätze** (1 – 7 Tage) und fördern den interkulturellen Austausch, das gegenseitige Verständnis zwischen unterschiedlichen Menschen und den gegenseitigen Respekt. Ausserdem können sich Personen aus verschiedenen Sprachregionen im Projekt begegnen, eine bestimmte Gegend und Gemeinschaft entdecken und wichtige Fähigkeiten in Teamarbeit erlernen.

MIT ASYLZENTREN

Das erste Projekt fand vom 23. - 25. Juli 2022 in Kloten (Zürich) statt. 13 Jugendliche aus **Asylzentren der Kantone Jura und Wallis** konnten eine Waldschule mit lokalen Familien und Mitgliedern des Fördervereins Hegnerhof aufbauen. Diese neu errichtete Schule hat nun ihre Türen für Kinder im Alter von 6 bis 9 Jahren geöffnet.

MIT SCHULEN

Vom 12. - 16. September 2022 engagierte sich eine Gruppe von Schüler*innen des **Campus Muristalden** im Rahmen eines Umwelteinsatzs in Filisur (GR). Der Umwelteinsatz wurde zusammen mit Parc Ela organisiert. Die Gruppe setzte sich für die Pflege der Hecken ein, da diese wichtige Lebensräume für viele Insekten und Vögel sind.

"Ich fand es schön, dass wir den Menschen dort geholfen hatten, obwohl die Arbeit anstrengend war. Es war auf jeden Fall eine sinnvolle Aktivität und das hat mich selbst auch motiviert. Beeindruckend war auf jeden Fall die Arbeit der Bauern, denn für sie gehören solche Aufgaben zur Tagesordnung".
Alina, Campus Muristalden Schülerin

MIT LOKALEN UND INTERNATIONALEN FREIWILLIGEN

Zwischen Juni und November fanden fünf weitere Mini-Workcamps statt. Diesmal waren die Projekte **offen für alle** (lokale und internationale Freiwillige). Vier Mini-Workcamps fanden in Sornetan (Bern) bei einer veganen Familie auf einem Bauernhof statt und ein Mini-Workcamp konnte zusammen mit dem "Lebenshof Wendy Welt" organisiert.

"Dies bestätigt uns erneut, dass die Zusammenarbeit einen Raum für Verbundenheit schafft. Einen Raum, wo Sprachen, Kulturen und Unterschiede nicht im Vordergrund stehen, sondern die Offenheit und das gegenseitige Verständnis". Nathalia, Freiwillige.

Create a Common Understanding: ein Projekt für interkulturellen Austausch und ein friedliches Zusammenleben

2022 nahmen im Rahmen des Projektes „Create a Common Understanding" **fünf asylsuchende** respektive geflüchtete Personen in drei unterschiedlichen SCI-Workcamps teil. Insgesamt waren es eine Frau und vier Männer zwischen 25 und 37 Jahren. Auch dieses Jahr hat der SCI wiederum gute Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit den Durchgangszentren sowie den asylsuchenden Personen gemacht. Die Perspektive der geflüchteten Personen und ihre Inputs wurden in Diskussionsrunden und bei der Zusammenarbeit in den Workcamps sehr geschätzt und leisteten einen beträchtlichen Anteil zum interkulturellen Austausch während den Workcamps.

Langzeit

Dauer: 1 – 12 Monate
Länder: Asien, Afrika, Lateinamerika, Europa und, Nordamerika
Alter: ab 18 Jahren
Beschreibung: In einem Langzeiteinsatz leistest du als Freiwillige*r einen Beitrag an ein gemeinnütziges Projekt im Ausland. Du tauchst ein in eine andere Kultur und erwirbst neue Kompetenzen, die dich persönlich bereichern und dich auch nach deiner Rückkehr in die Schweiz weiterbringen werden.

STIFTUNG MERCATOR SCHWEIZ

Der SCI Schweiz verfügt über das Stipendienprogramms «Weltweit engagiert», getragen von der Stiftung Mercator, und wir können jährlich insgesamt 10 Stipendien vergeben. Dank dieser Stipendien erhalten junge Lehrabgänger*innen und junge Berufsleute 50% Rabatt auf die Gesamtkosten eines Freiwilligeneinsatzes in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa.

Mathieu Dombele

Langzeiteinsatz in Kenia

Nach meiner Ankunft in Kenia wurde ich von Julius am Flughafen von Kisumu in Empfang genommen. Wir fuhren mit dem Taxi zum Gemeinschaftszentrum von Kipepeo im Herzen des kleinen Dorfes Kima. Der Ort war ein wahres Paradies auf Erden, eine abgeschiedene Oase der Ruhe inmitten einer reichen tropischen Vegetation. Nur das Krähen der Hähne und das Brüllen der Kühe waren kilometerweit zu hören. Das Resource Center war eine Art Bauernhof inmitten eines Feldes, auf dem sie verschiedene Arten von essbaren Pflanzen anbauten. Im Inneren gab es mehrere Zimmer und eine grosse Halle, in der sie bis zu 20 Freiwillige unterbringen konnten.

Dort lernte ich Nicolas kennen, einen jungen Mann im Alter von 25 Jahren, der sich als Freiwilliger für Kipepeo engagierte. Er war für das Gemeinschaftszentrum zuständig. Unter der Woche kümmerte er sich um den Gemüsegarten und das umliegende Gelände. Er kochte traditionelle Gerichte wie Ugali, Chapati und Omenas, die ich jeweils kosten durfte. Er begleitete mich während meines gesamten Aufenthalts und ich lernte viel von ihm: eine kurze Einführung in die Landessprache Swahili, wie man traditionelle Gerichte kocht, wie man die Pflanzen auf dem Feld anbaut und was ich sonst noch wissen wollte.

Während meinem Langzeiteinsatz konnte ich, Nicolas und Peter etwa 20 Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren zusammenbringen und boten ihnen diverse Workshops an: eine Einführung in die Informatik mit Computern, einen Malworkshop mit Buntstiften, einen Leseworkshop, eine Einführung in die Geographie, musikalische und sportliche Aktivitäten. Letztendlich habe ich es nach zwei Jahren Pandemie geschafft, die Kinder wieder für die Aktivitäten von Kipepeo zu begeistern.

“So endete mein Freiwilligeneinsatz nach zwei wunderbaren Monaten, einer unvergesslichen Erfahrung, durch die ich so viele Dinge gelernt und entdeckt habe und die ich für immer in mir trage!”

European Voluntary Service

Dauer: 6 – 12 Monate

Länder: Europa

Alter: zwischen 17 und 30 Jahren

Beschreibung: Im Rahmen des Europäischen Freiwilligendienst (European Voluntary Service EVS) haben junge Erwachsene die Möglichkeit einen Einsatz in Europa (oder Partnerländer wie z.B. Russland) zu leisten, welcher gemeinnützige Organisationen und Betriebe unterstützt – und den Teilnehmer*innen das Aneignen von persönlichen und beruflichen Kompetenzen erlaubt. Dieses Programm wird von der Stiftung Movetia unterstützt und von der schweizerischen Eidgenossenschaft finanziert und ist deswegen so gut wie kostenlos.

movetia
Austausch und Mobilität
Echanges et mobilité
Scambi e mobilità
Exchange and mobility

Movetia ist die nationale Agentur zur Förderung von Austausch und Mobilität im Bildungssystem. Ob in der Schweiz, in Europa oder weltweit – Movetia fördert und unterstützt Aktivitäten für Austausch, Mobilität und Kooperation in allen Bildungsbereichen von der Primar- bis zur Tertiärstufe sowie in der Erwachsenenbildung und im ausserschulischen Bereich. Das EVS-Programm ist von der Stiftung Movetia unterstützt und ist deswegen kostenlos.

Polina Buikina

European Voluntary Service in der Schweiz

Meine Reise begann im Sommer 2022, als ich in Bern ankam und begann, beim SCI Schweiz als EVS-Freiwillige zu arbeiten. Ich hatte das Glück, im Sommer in die Schweiz zu kommen, da ich die Möglichkeit hatte, als Campcoordinator* eines der SCI-Workcamps zu koordinieren. Das hat mir sehr geholfen, die Arbeit des SCI Schweiz aus einer anderen Perspektive zu verstehen - aus der Sicht der Freiwilligen*. Das ist sehr nützlich bei der Planung der nächsten Workcamp-Saison und bei der Beantwortung von Fragen der Freiwilligen. Ich habe das grosse Glück, erst jetzt nach der Corona-Zeit in die Schweiz zu kommen, sodass ich alle Möglichkeiten hier in vollen Zügen geniessen kann.

Aus Hunderten von EVS-Projekten habe ich genau dieses aus mehreren Gründen ausgewählt. Erstens habe ich immer davon geträumt, in der Schweiz zu leben und dieses Land genauer kennenzulernen. Zweitens wollte ich einen Beitrag zu einer besseren Zukunft leisten - genau das tut der SCI. Und nicht zuletzt wollte ich neue Erfahrungen sammeln, neue Fähigkeiten und Kenntnisse erwerben, neue Leute treffen und die Schweizer Kultur kennen lernen.

“Zusammenfassend kann ich sagen, dass ich allen, die ich während meines EVS-Einsatzes kennengelernt habe, sehr dankbar bin. Insbesondere möchte ich dem Team von SCI Schweiz danken, das immer ein offenes Ohr für Ideen und Vorschläge hat. Ich freue mich darauf, zu sehen, wie es weitergeht.”

Ostwärts

Länder: Kirgistan und Usbekistan

Sprachkurs, Gastfamilienaufenthalt, Berufspraktikum, Langzeiteinsatz
Durch die verschiedenen Einsatzformen wie Sprachkurs, Gastfamilienaufenthalt, Berufspraktikum oder Langzeiteinsatz innerhalb des Programms “Ostwärts” erhalten Teilnehmer*innen einen vertieften Einblick in den Alltag im Gastland, seine Sprache und Kultur. Ab 18 Jahren. Dauer: 1 – 12 Monate (Visabestimmungen beachten).

Studien- und Kulturreisen
Wir unterstützen Lehrpersonen und weitere Interessierte bei Studien- und Kulturreisen für Gruppen. Dabei kann das Programm individuell zusammengestellt werden und verschiedene Aktivitäten enthalten.
Ab 14 Jahren. Dauer je nach Wunsch 5 – 14 Tage. Für Teilnehmende unter 18 Jahren muss mindestens eine (je nach Gruppengrösse mehrere) erwachsene Begleitperson dabei sein.

Philippe Bontà

Langzeiteinsatz in Kirgistan

Nach Abschluss seines Studiums der internationalen Beziehungen in Genf und einem Praktikum im Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA) ging Philippe Bontà für zwei Monate in die kirgisische Hauptstadt Bischkek, wo er im Rahmen eines SCI-Einsatzes bei der lokalen Stiftung "b'Art Contemporary" arbeitete.

Ich habe Kontakt zu einer lokalen Stiftung, b'Art Contemporary, aufgenommen, die sich mit zeitgenössischer Kunst beschäftigt. Eine Stiftung, die keine staatliche Unterstützung erhält und deren Direktor ein nomadisches Kunstcamp organisiert, das im Einklang mit der lokalen Kultur steht. Ausgehend von traditionellen Elementen der kirgisischen Kultur lädt diese Stiftung Künstler aus Europa, dem Osten und anderen Teilen der Welt für einige Wochen in das Land ein und lässt sie wie Nomaden leben, zum Beispiel im Norden Kirgisistans, wo es alpine Seen und eine Bergkette an der Grenze zu China gibt. Das sind Orte, an denen die Natur der einzige Protagonist ist, ohne fliessendes Wasser, Elektrizität und Internetverbindungen. Ich war auch in diesen Bergen mit Strassen, die bis auf 3000 Meter hinaufführen, und ich habe mehrere Orte erreicht, die von der Seidenstrasse berührt wurden.

Viele Kirgisen betonen und beanspruchen mit Stolz ihren nomadischen Charakter, aber man kann nicht sagen, dass die Mehrheit der Bevölkerung auf diese Weise lebt. In den Städten hat sich die Dienstleistungswirtschaft stark entwickelt, und nur in einigen Teilen des Landes leben die Menschen noch als Nomaden, insbesondere in den nördlichen Regionen, wo die Viehzucht weit verbreitet ist.

"Das Pferd ist das Tier schlechthin, das das nomadische Leben symbolisiert. Und vergorene Stutenmilch ist ein bei den Nomaden beliebtes, leicht alkoholisches Getränk, das nach ihren Überlieferungen fast medizinische Eigenschaften hat."

Internationale Seminare

POT 2022

2022 fand das internationale Seminar “Re-starting Volunteering” vom 8. - 14. Februar online statt. Die 30+ Teilnehmer*innen aus aller Welt waren “Placement Officers”, die alle während einem Jahr bei einem SCI-Zweig mitarbeiten werden. Die Gruppe konnte viel Neues über das internationale SCI-Netzwerk erfahren sowie wertvolle Tools und Methoden, wie man sich sinnvoll engagieren kann. Zudem gab es viele spannende Workshops zum Vermitteln von Freiwilligen, der Online-Datenbank wie auch zu “Globaler Gerechtigkeit”.

“Peace for Change, Change for Peace” (Mai und Oktober 2022)

Wie kann man sich für den Frieden engagieren? Wie kann man die Welt um sich herum verändern? Das internationale Seminar “Peace for Change, Change for Peace” bestand aus zwei Teilen: Die einwöchigen Seminare fanden im Mai (Teil 1: “Peace with Others”) und Oktober (Teil 2: “Peace with Nature”) in der Schweiz statt. Die Teilnehmer*innen konnten zahlreiche Workshops besuchen zu “Gewaltfreier Kommunikation”, “Me as a Peacebuilder”, “Circle of Influence”, u.v.M. Im zweiten Seminar konnten die Teilnehmer*innen zudem Zeit im Wald verbringen im Rahmen eines “Shinrin Yoku Walk” (Waldbaden), wo sie Achtsamkeitsübungen praktizierten und viele Methoden zur Entspannung erlernten.

Youth Exchange “COVID-19 - what now?”

Die Jugendbegegnung “COVID-19 - What now?” konnte endlich - nach vielen Verschiebungen - im Sommer 2022 stattfinden. Vom 24. - 31. Juli trafen sich Kleingruppen aus Portugal, Mazedonien, Spanien, der Türkei und der Schweiz im Pfadiheim Weiermatt in Köniz BE, um sich zu den verschiedenen Aspekte und Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auszutauschen, zu reflektieren und Verbindungen zu vielen anderen Themen zu ziehen. Die Jugendbegegnung war eine neue Erfahrung für SCI Schweiz und trotz Herausforderungen ein voller Erfolg: Einige Impacts waren grösser als wir erwartet hatten: Die Teilnehmer*innen waren begeistert vom intensiven, interkulturellen Austausch und überrascht, wie gut veganes Essen schmecken kann (und dass hier ein Zusammenhang mit der Klimakrise und der COVID-19-Krise besteht) sowie über den Zusammenhang verschiedener globaler Krisen.

Vorbereitungsseminare SCI Schweiz (März, Juni, November 2022)
2022 organisierte der SCI Schweiz insgesamt drei Vorbereitungsseminare. Im März fand das 2-tägige Vorbereitungsseminar online statt und war Teil einer Kooperation mit SCI Österreich. Das zweitätige Seminar im Juni fand im Pfadiheim “La Roselière” in Yverdon-les-Bains statt und das eintätige Vorbereitungsseminar im November fand im Pfadiheim Bremgarten BE statt.

Projektgruppen

SHEro
SHEro ist ein lokales Projekt in Fribourg, welches von drei Freiwilligen organisiert wird. SHEro ist ein sicherer Raum für alle, die sich als Frau* identifizieren. Ziel ist es, das Wissen von Frauen* für Frauen* sowie die Unterstützung von Frauen* zu fördern und ihnen einen Raum zu bieten, in dem sie sich sicher fühlen, tabulos und in völliger Freiheit über sie betreffende Themen zu sprechen. Es gibt verschiedene Arten von Workshops: Manchmal bietet SHEro einen Treffpunkt, um sich auszutauschen und manchmal haben die Koordinatorinnen spezielle Workshops/Spiele/Aktivitäten mit Methoden der non-formalen Bildung vorbereitet und «Ice-Breaker» zu einem bestimmten Thema und für die restlichen Sitzungen laden sie externe Expertinnen* ein, über ein bestimmtes Thema zu berichten oder einen Workshop zu leiten.

Intercultural Space Bern

Die Projektgruppe “Intercultural Space” setzt sich aus motivierten Freiwilligen des SCI Schweiz zusammen, die verschiedene Projekte mit den Bewohner*innen der Kollektivunterkunft Kirchlindach BE des Roten Kreuz planen und organisieren. Beispielsweise hat die Gruppe einen Kleidershop mit gespendeten Kleidern im Zentrum eröffnet. Jeden zweiten Dienstag am Nachmittag sind zwei Freiwillige* im Zentrum und betreuuen den Kleidershop.

AG Friedenspolitik

Der SCI Schweiz hat im Jahr 2022 die Arbeitsgruppe Friedenspolitik gegründet. Das Ziel dieser Arbeitsgruppe ist einerseits, den SCI Schweiz als Teil der Friedensbewegung stärker zu machen und andererseits, sich an der öffentlichen Debatte für eine friedlichere Zukunft wieder vermehrt zu beteiligen. Die Arbeitsgruppe hat an Friedensdemonstrationen teilgenommen und plant, dem SCI-Schweiz-Netzwerk eine Ausbildung in gewaltfreiem Widerstand anzubieten. Zudem wurde eine Arbeitsgruppe für politische Stellungnahmen gegründet: Freiwillige verfassen regelmässig politische Stellungnahmen zu aktuellen, friedenspolitischen Themen, welche dann in den sozialen Medien und auf der Website des SCI Schweiz publiziert werden. Die Kampagnen sind jeweils auf Deutsch und Französisch. Die Arbeitsgruppe besteht aus mehr als acht Freiwilligen aus verschiedenen Sprachregionen der Schweiz.

Versandsarbeiten

Eine Gruppe von Freiwilligen trifft sich ungefähr 6x jährlich, um die Versandarbeiten von SCI Schweiz vorzunehmen (Spendenaufrufe, SCI-Agenda, Mitgliederbrief usw.). Die Gruppe trifft sich jeweils im SCI-Büro und geniesst den Austausch unter SCI-Mitgliedern und das Teilen von Geschichten und Erfahrungen während dem Verpacken der Briefe.

Veranstaltungen

Messen und Infostände

Der SCI Schweiz war 2022 an diversen Infoanlässen und Messen präsent: an der Intermundo-Veranstaltung “Nichts wie weg” (Bern, Basel, Lausanne und Sion), an drei “Step into Action” Anlässen (Bern, Luzern und St. Gallen), am Forum Geneva, Forum Cinfo Bern und SUFO (Sozial- und Umweltforum) St. Gallen, an der Maturandenmesse Zürich und am JobHub Zürich, wo wir - zusammen mit Comundo und Peace Brigades Schweiz - einen Workshop zu globaler Gerechtigkeit durchgeführt haben.

Filmvorführung: „Jyan: La Vie”

Im März 2022 organisierte der SCI Schweiz zusammen mit “Ethnokino Bern” ein Film-screening: *Jyan: la vie*. Inspiriert von einer wahren Geschichte, erzählt der Film die Geschichte von Nerol, einem 17-jährigen syrischen Kurden, der ohne seine Eltern in die Schweiz kam. Der Film wurde im Asylzentrum des Kantons Wallis gedreht. Alle Schauspieler*innen sind Jugendliche aus dem Zentrum, und einige Freiwillige des SCI Schweiz arbeiten mit diesen Jugendlichen. Nach dem Film gab es eine Podiumsdiskussion. Alle während der Veranstaltung gesammelten Spenden wurden für den Film und seine Förderung gespendet.

Living Libraries

2022 hat der SCI Schweiz zwei Living Libraries organisiert: eine im April in Biel und eine im Mai in Bern. Die Living Library in Biel fand im Rahmen des 111. Jubiläums des Schweizerischen Blinden- und Sehbehindertenverband statt. Die Living Library zum Thema Klimagerechtigkeit wurde zusammen mit BENE (Verein für nachhaltige Entwicklung an den Berner Hochschulen) organisiert.

Kommunikation

Social Media

Social Media ist für uns nach wie vor ein sehr wichtiger Kommunikationskanal. Die Zahl der Follower steigt weiter, insbesondere auf Facebook und Instagram, wo wir am aktivsten sind:

	Facebook (Likes)	Instagram (Followers)	YouTube (Suscribes)
2021	4728	1391	37
2022	4952	1741	46

Hallo, Tiktok

Die Generation Z hat die Nutzung der sozialen Medien stark geprägt und auch der SCI Schweiz möchte neue Kanäle und Medien ausprobieren. Deshalb hat der SCI Schweiz 2022 ein TikTok-Konto eröffnet, um den SCI Schweiz und seine Freiwilligenprojekte jungen Menschen näher zu bringen. Auf unserem TikTok-Kanal möchten wir auch Freiwilligen eine Stimme geben und veröffentlichen daher Interviews mit ihnen. Dieser Kanal wird von den EVS-Freiwilligen verwaltet, die ihren Europäischen Freiwilligendienst im SCI-Sekretariat absolvieren. Ohne ihre Unterstützung wäre dies nicht möglich gewesen!

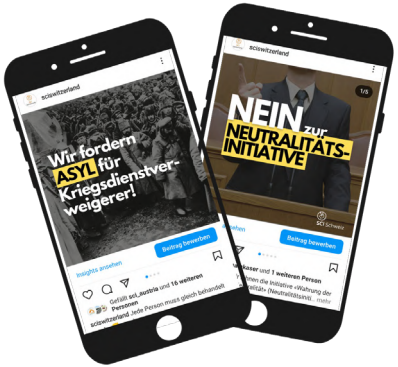
Bye, bye Twitter

Der Twitter-Account des SCI Schweiz ist nicht mehr aktiv. Elon Musk, der reichste Mann der Welt, hat im Oktober Twitter gekauft. Seitdem wurde fast die Hälfte des Personals entlassen. Darüber hinaus behauptet eine Recherche der New York Times, dass Hassreden, rassistische und homophobe Äusserungen auf Twitter zugenommen haben, seit das Netzwerk von Elon Musk gekauft wurde. Aus diesem Grund hat sich SCI Schweiz dazu entschieden, nicht mehr mit diesem sozialen Netzwerk zu arbeiten.

Online-Kampagnen

2022 wurde der Fokus der Social-Media-Kanäle auf die folgende Themen gelegt:

- Workcamp-Kampagne (März-August)
- Voices of Volunteers (internationale Seminare, Workcamps, Mini-Workcamps)
- Weltweit engagiert (Stipendienprogramm von der Stiftung Mercator)



2022 war ein wichtiges Jahr für die Kommunikation von SCI Schweiz. Dank der Gründung der Arbeitsgruppe "politische Stellungnahmen" haben wir uns friedenspolitisch auf nationaler Ebene positioniert. So wurden 2022 zum Beispiel drei Kampagnen veröffentlicht:

- Friedensförderung statt Kampfflieger
- SCI lehnt die Initiative «Service Citoyen» ab
- Wir fordern Asyl für Kriegsdienstverweigerer und Deserteure

Website

In diesem Jahr haben wir viel Arbeit in unsere Webseite investiert. Wir haben ein Online-Spendenformular integriert, damit es für unsere Spender*innen einfacher wird, uns zu unterstützen. Zudem haben wir uns intensiv um die Suchmaschinenoptimierung und die Optimierung der Seite gekümmert, um sicherzustellen, dass wir für unsere Zielgruppe leicht zu finden ist. Wir haben auch unsere Website regelmässig aktualisiert, um unsere laufenden Projekte und Aktivitäten zu präsentieren und unser Publikum zu informieren. Wir sind stolz darauf, dass unsere Website zu einem wichtigen und nützlichen Instrument geworden ist, um unser Engagement für Freiwilligenarbeit und soziale Gerechtigkeit zu kommunizieren.

Mountain hut renovation works in Doro (Chironico TI) (Juni 2022)

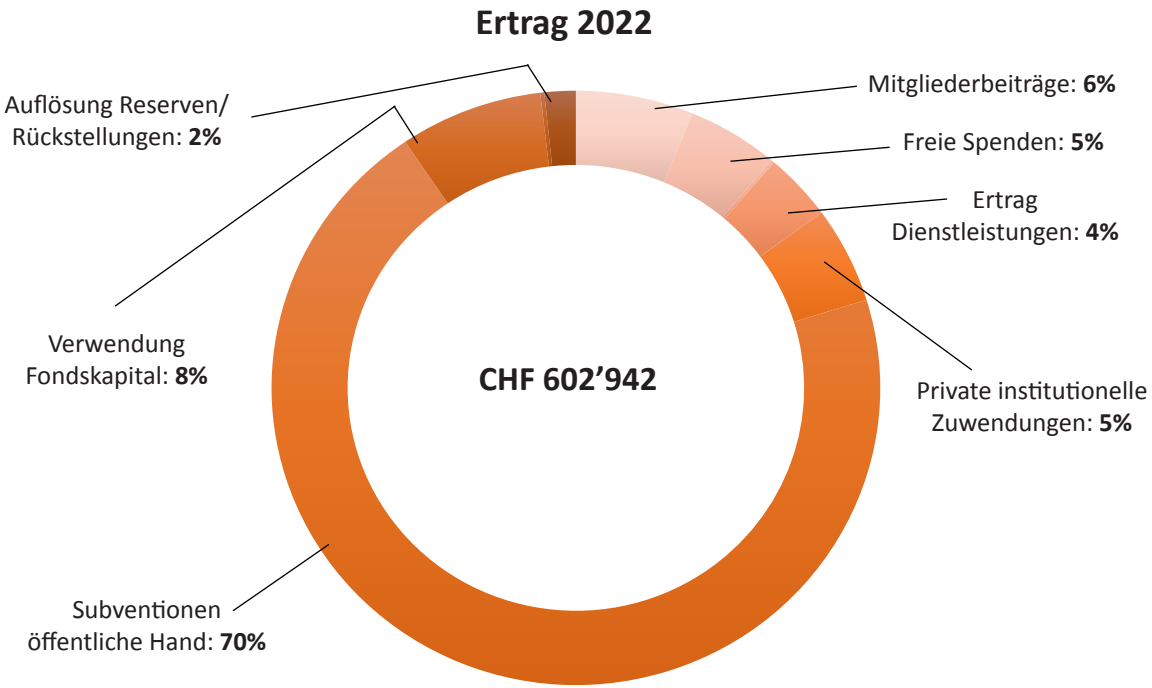
Finanzen

Erfolgsrechnung und Bilanz

Erfolgsrechnung

Ertrag

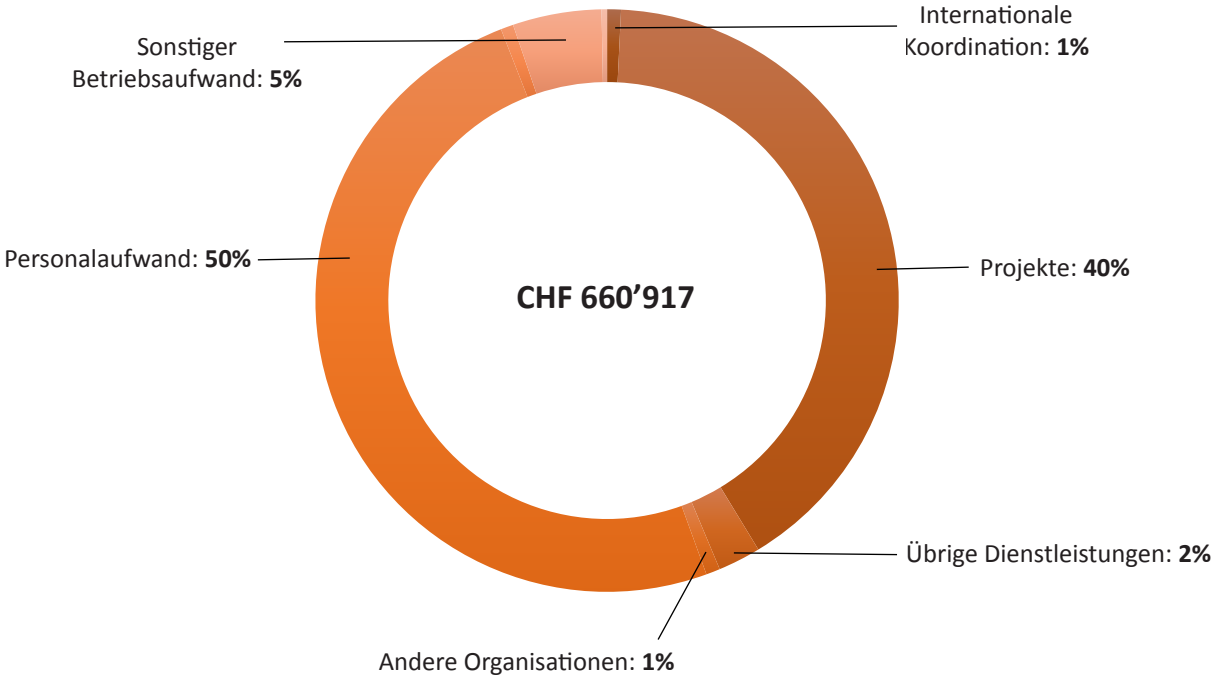
SCI - Schweizer Zweig	31.12.2021	31.12.2022
Mitgliederbeiträge	39.587,00	**37.818,33**
Freie Spenden	59.855,49	**29.221,73**
Gebundene Spenden	0,00	**1.000,00**
Ertrag Dienstleistungen	40.097,87	**22.171,91**
Private institutionelle Zuwendungen	88.295,15	**31.663,00**
Subventionen öffentliche Hand	414.167,60	**423.910,71**
davon KJFG Art. 7, Abs. 2	*155.556,00*	*132.051,00*
davon KJFG Art. 9	*2.440,00*	*2.800,00*
Verwendung Fondskapital	4.263,30	**45.863,45**
Finanzertrag	1.239,74	**1.292,76**
Auflösung Reserven/Rückstellungen	30.000,00	**10.000,00**
Total Ertrag	**677.506,15**	**602.941,89**


Ertrag 2022
Auflösung Reserven/
Rückstellungen: 2%
Mitgliederbeiträge: 6%
Freie Spenden: 5%
Ertrag
Dienstleistungen: 4%
Verwendung
Fondskapital: 8%
CHF 602’942
Private institutionelle
Zuwendungen: 5%
Subventionen
öffentliche Hand: 70%

Aufwand

SCI - Schweizer Zweig	31.12.2021	31.12.2022
Internationale Koordination	6.155,59	**5.050,00**
Projekte	302.480,35	**268.049,35**
Übrige Dienstleistungen	14.422,45	**15.653,60**
Andere Organisationen	4.759,50	**5.137,33**
Personalaufwand	290.352,15	**327.854,60**
Mitglieder / Freiwillige	1.570,45	**4.615,54**
Sonstiger Betriebsaufwand	33.570,42	**32.541,07**
Finanzaufwand	691,34	**2.015,83**
Zuweisung Fondskapital	20.000,00	-
Rückstellung COVID-19/Programme	10.000,00	-
Total Aufwand	**684.002,25**	**660.917,32**
Total Ertrag	**677.506,15**	**602.941,89**
Gewinn oder (-) Defizit	**-6.496,10**	**-57.975,43**

Aufwand 2022



Bilanz

Aktiven

SCI - Schweizer Zweig	31.12.2021	31.12.2022
Flüssige Mittel	640.557,48	633.995,80
Wertschriften	1.610,00	1.740,00
Forderungen	2.000,00	10.725,35
Übrige kurzfirstige Forderungen	1.995,51	1.096,97
Umlaufvermögen	**646.162,99**	**647.558,12**
Finanzanlage	90.967,00	90.967,00
Sachanlagen	3,00	3,00
Anlagevermögen	**90.970,00**	**90.970,00**
Total Aktiven	**737.132,99**	**738.528,12**

Passiven

SCI - Schweizer Zweig	**31.12.2021**	**31.12.2022**
Verbindlichkeiten	13.313,09	19.464,81
Passive Rechnungsabgrenzungen	290.054,68	399.136,97
Kurzfristige Rückstellungen	10.000,00	-
Kurzfristiges Fremdkapital	**313.367,77**	**418.601,78**
Zweckbestimmte Fondskapital	**363.567,00**	**317.703,55**
davon Boutique International Fonds	58.097,87	58.097,87
davon Idy Hegnauer Fonds	73.264,18	73.264,18
davon Jucker-Mauderli Fonds, Schweiz	99.162,11	79.162,11
davon Jucker-Mauderli Fonds, International	35.042,84	29.064,29
davon Sozialfonds	40.000,00	40.000,00
davon Strategiefonds	58.000,00	38.115,10
Freie Mittel	66.694,32	60.198,22
Defizit 2022	-6.496,10	-57.975,43
Organisationskapital	**60.198,22**	**2.222,79**
Total Passiven	**737.132,99**	**738.528,12**

Die detaillierte Jahresrechnung kann auf der Webseite angeschaut werden oder beim Sekretariat (Tel. 031 381 46 20 / info@scich.org) bestellt werden.

Fondsbericht

Der **Fonds Jucker Mauderli Part Suisse** dient der Finanzierung von Projekten und Aktivitäten des SCI Schweiz. Aus diesem Fonds wurde die Projektgruppe SHEro in Fribourg mit 2'200 Franken unterstützt. Sie fördert das Wissen von Frauen* von und für Frauen* sowie die Unterstützung von Frauen* und bietet ihnen einen Raum, in dem sie sich sicher fühlen und frei über sie betreffende Themen sprechen können. Schwerpunkte sind Sexualität, Geschlechterrollen in verschiedenen Gesellschaften, Beziehungen, Körper, Verhütung sowie Stärken und Ressourcen von Frauen*. Weiter wurden dem Fonds 17'800 Franken zur Deckung des Betriebsdefizits 2022 des SCI Schweiz entnommen.

Der **Strategiefonds** dient zur Finanzierung von Aufgaben, Projekten und Aktivitäten des SCI Schweiz, die von strategischer Bedeutung sind, aber im ordentlichen Budget keinen Platz finden. 2022 wurden die Reisekosten von vier Teilnehmenden zum Exchange Platform Meeting in der Höhe von insgesamt 2'085 Franken übernommen. Weiter wurden dem Fonds 17'800 Franken zur Deckung des Betriebsdefizits 2022 des SCI Schweiz entnommen.

Mit dem **Fonds Jucker Mauderli Part Internationale** werden Projekte des SCI und seiner Partnerorganisationen unterstützt. Aus diesem Fonds wurden 819.35 Franken entnommen für das Projekt Deomcratic Dialogue Belarus (DDP). DDP will die Zivilgesellschaft in Belarus auf den Übergang zu einer demokratisch organisierten Gesellschaft vorbereiten. Mit dem Geld wurde der Aufbau einer Interaktionsplattform auf dem Internet unterstützt. 2'552 Franken gingen an die Organisation VCV in Serbien. Mit dem Projekt "For another volunTour" will sie ihren Bekanntheitsgrad steigern und so ihr finazielles Überleben sichern. 2'607.20 Franken gingen an das Projekt Youth Green Deal der Arbeitsgruppe MIDI. Damit wurde der Austausch zum Thema "Freiwilligenarbeit im Umweltbereich und Ermächtigung der Jugend" gefördert und die Zusammenarbeit zwischen Zweigen des SCI und Partnerorganisationen in der Region des Mittelmeers.

Marsilio Passaglia
Ressort Fondsverwaltung

Danke...

2022 war ein intensives und spannendes Jahr: Wir konnten als SCI Schweiz an zahlreichen Veranstaltungen teilnehmen in der ganzen Schweiz, Freiwillige wurden in Kurz- und Langzeitprojekte vermittelt, erstmals wurde eine Jugendbegegnung in der Schweiz durchgeführt sowie drei internationale Seminare. Durch all diese Projekte und das Engagement unserer Freiwilligen konnten wir uns 2022 für den Frieden einsetzen. Alle Aktivitäten wären nicht möglich gewesen ohne unsere treuen Mitglieder*, Freiwilligen*, Campkoordinator*innen, Projektpartner, Spender*innen und Gönner*innen -

Vielen Dank für eure grossartige Unterstützung!

Ein grosses Dankeschön möchten wir den Stiftungen und Institutionen aussprechen, die unsere Projekte 2022 finanziell getragen haben: die Stiftung Mercator Schweiz, die Stiftung Movetia, sowie die Paul Schiller Stiftung.

Gemeinsam können wir uns auch weiterhin für den Frieden engagieren!

Amitiés,
SCI Schweiz

movetia
Austausch und Mobilität
Echanges et mobilité
Scambi e mobilità
Exchange and mobility

Paul Schiller Stiftung

STIFTUNG
MERCATOR
SCHWEIZ

Am Internationalen Tag des Friedens (21. September) versammelten sich das Team von SCI Schweiz in Bern, um durch Plakate mit diversen Slogans auf alltägliche Aktionen zur Friedensförderung aufmerksam zu machen.

Impressum

Auflage: 700 Exemplare
Nachdruck mit Quellenangaben erwünscht.
(Beleg bitte an SCI Schweiz).
Redaktion: Loretta Scherler, Freiwillige und Komitee SCI

Layout: Sara Castillo, Loretta Scherler
Fotos: SCI-Freiwillige
Übersetzung: SCI-Freiwillige
Druck: Bubenberg Druck- und Verlags AG Bern, 100% Recycling-Papier
Postkonto / CCP: 80-33387-4
IBAN: CH26 0900 0000 8003 3387 4

SCI Schweiz
Monbijoustr. 32, 3011 Bern
Telefon: 031 381 46 20 / info@scich.org
scich.org

/sciswitzerland/ /sciswitzerland/